

KAIROS UND CHRONOS

Dr. S.Y. Govender

und

Heinz Hofstetter

Mai 2013

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
VORWORT	4
ERKLÄRUNG	4
KAIROS UND CHRONOS	5
EIGENSCHAFTEN UND WESEN DIESES KAIROS	5
AUSLEGUNG	5
1. KÖNIGSHERRSCHAFTSZEIT	5
VERWIRRUNG DER SPRACHEN	6
DER RUF MOSES	6
DIE GABE DER 10 GEBOTE -(EXODUS 19 UND 20)	6
DER RUF JOSUAS	7
BEWEGUNG DER EXILANTEN	7
2. AKKURATE ZEIT - DER RICHTIGE MOMENT	9
BEURTEILE UND RICHTE NICHTS VOR SEINEM KAIROS	9
DER GESETZLOSE WIRD IN SEINEM KAIROS OFFENBART	9
PAULUS' KAIROS SEINER ABREISE	9
ES WAR NICHT DER KAIROS FÜR REIFE FEIGEN	9
3. INSTINKTIVE - SPONTANE ZEIT	10
4. ERFRISCHENDE (ERQUICKENDE) ZEIT	10
ERFRISCHUNG	11
5. GELEGENE ZEIT, GÜNSTIGE ZEIT, IDEALE ZEIT	11
DIE ERNTEZEIT IST JETZT	11
DIE IDEALE ZEIT AM TEICH	11
ERLÖSUNGSMÖGLICHKEITEN	11
6. GESETZTE ZEIT	12

Vorwort

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der CSV (Elberfelder Edition D-42490 Hückeswagen) wenn nicht anders vermerkt. Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. groß geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heißt, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h., du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger gänzlich frei und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem größten und wünschenswertesten Ziel überhaupt, nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes in und durch Seinen Christus!

Erklärung

Die Griechen haben zwei Worte für Zeit: Kairos und Chronos. Der Kairos drängt sich vom Himmel herab in unseren Chronos. Jeder Kairos ist ein Zeitabschnitt und hat einen Anfang und ein Ende. Daraus ergibt es sich auch, dass es verpasste Chancen und Gelegenheiten gibt, die nicht mehr aufgeholt werden können. Kairos wird biblisch oft auch als "die Fülle der Zeit" bezeichnet.

KAIROS UND CHRONOS

Die Griechen haben zwei Worte für Zeit: **Kairos** und **Chronos**.

> **CHRONOS** (männlich / Kairoi Plural) ist vergleichbar mit der Zeit auf der Uhr. Sie wird gemessen in Einheiten wie Sekunden, Minuten, Stunden, Tage, Jahre, Schaltjahre, Jahrzehnte, Jahrhunderte, Jahrtausende, usw. - immer weitergehend, ewig, nie aufhörend auch wenn die Uhr defekt sein sollte. Die Uhr hat keinerlei Einfluss auf die Zeit, weder auf den Chronos noch auf die Kairoi. In der Bibel spricht Jesus auch von der Chronos-Zeit:

Johannes 11,9 Jesus antwortete: Hat der Tag nicht zwölf Stunden?

Psalm 90,12 So lehre uns denn zählen unsere Tage, damit wir ein weises Herz erlangen!

Israel lebte in der Chronos-Zeit: Feste, Sabbate usw.

Markus 1,15 und Jesus sprach: "Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe gekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium."

> **KAIROS** ist die **Fülle der Zeit**, der "Zeitabschnitt". (Verstanden als Epoche, Zeitalter, Saison, Gelegenheit - auch wenn die Zeit erfüllt oder gekommen ist, muss innerhalb dieses Zeitrahmens x erfüllt werden, etc. Die gelegene, günstige, etc. Zeit.).

Epheser 5,15-16

15 Gebt nun Acht, wie ihr sorgfältig wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise, 16 die die gelegene Zeit¹ auskaufen, denn die Tage sind böse.

¹Diese Zeit ist die Kairos-Zeit.

Eigenschaften und Wesen dieses Kairos

1. Königsherrschaftszeit
2. Akkurate Zeit
3. Spontane (instinktive) Zeit
4. Erquickende Zeit (erfrischende Zeit)
5. Gelegene, günstige Zeit
6. Gesetzte Zeit

Auslegung

1. Königsherrschaftszeit

Das Reich Gottes ist die Herrschaft Gottes. Es ist der Wille des Vaters. Kairos ist der Wille des Vaters, der in unser Chronos eindringt. Der Wille des Himmels kommt kraftvoll auf die Erde. Das Königreich ist gekommen, es ist und es wird kommen. Das Reich besitzt beginnende, progressive und einnehmende Elemente. Es kommt progressiv in der Erfrischung und Erneuerung Gottes.

Apostelgeschichte 3,19-21

19 So tut nun Buße und bekehrt euch, damit eure Sünden ausgetilgt werden, 20 damit Zeiten der Erquickung kommen vom Angesicht des Herrn und er den euch zuvor bestimmten Christus Jesus sende,



21 den freilich der Himmel aufnehmen muss bis zu den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, von denen Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten von jeher geredet hat.

Markus 1,14-15

14 Nachdem aber Johannes überliefert worden war, kam Jesus nach Galiläa, predigte das Evangelium [des Reiches] Gottes

15 und sprach: Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe gekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium.

Diese Bibelstellen und die Zeit hier und jetzt meinen diesen Kairos. Im übrigen wird die KÖNIGREICH-ZEIT souverän von Gott bestimmt. Siehe dazu auch die folgenden Kairoi, in denen der Herr souverän eingriff:

Verwirrung der Sprachen

Beachte, dass der Herr zwei Mal herabfuhr:

1. Mose 11,5-9

5 Und der HERR fuhr herab, um die Stadt und den Turm zu sehen, die die Menschenkinder bauten.

6 Und der HERR sprach: Siehe, sie sind ein Volk und haben alle eine Sprache, und dies haben sie angefangen zu tun; und nun wird ihnen nichts verwehrt werden, was sie zu tun ersinnen.

7 Wohlan, lasst uns herabfahren und ihre Sprache dort verwirren, dass sie einer des anderen Sprache nicht verstehen!

8 Und der HERR zerstreute sie von dort über die ganze Erde; und sie hörten auf, die Stadt zu bauen.

9 Darum gab man ihr den Namen Babel; denn dort verwirrte der HERR die Sprache der ganzen Erde, und von dort zerstreute sie der HERR über die ganze Erde.

Der Ruf Moses

2. Mose 3,3-8

3 Und Mose sprach: Ich will doch hinzutreten und dieses große Gesicht sehen, warum der Dornbusch nicht verbrennt.

4 Und als der HERR sah, dass er herzutrat, um zu sehen, da rief Gott ihm mitten aus dem Dornbusch zu und sprach: Mose! Mose! Und er sprach: Hier bin ich.

5 Und er sprach: Tritt nicht näher herzu! Zieh deine Schuhe aus von deinen Füßen, denn der Ort, auf dem du stehst, ist heiliger Boden.

6 Und er sprach: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Da verbarg Mose sein Angesicht, denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen.

7 Und der HERR sprach: Gesehen habe ich das Elend meines Volkes, das in Ägypten ist, und sein Schreien wegen seiner Treiber habe ich gehört; denn ich kenne seine Schmerzen.

8 Und ich bin herabgekommen, um es aus der Hand der Ägypter zu erretten und es aus diesem Land hinaufzuführen in ein gutes und geräumiges Land, in ein Land, das von Milch und Honig fließt, an den Ort der Kanaaniter und der Hethiter und der Amoriter und der Perisiter und der Hewiter und der Jebusiter.

Die Gabe der 10 Gebote -(Exodus 19 und 20)

2. Mose 19,20 Und der HERR stieg auf den Berg Sinai herab, auf den Gipfel



des Berges; und der HERR rief Mose auf den Gipfel des Berges, und Mose stieg hinauf.

Der Ruf Josuas

Josua 1,1-3

1 Und es geschah nach dem Tod Moses, des Knechtes des HERRN, da sprach der HERR zu Josua, dem Sohn Nuns, dem Diener Moses, und sagte:

2 Mein Knecht Mose ist gestorben; und nun, mach dich auf, geh über diesen Jordan, du und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, den Kindern Israel, gebe.

3 Jeden Ort, auf den eure Fußsohle treten wird – euch habe ich ihn gegeben, so wie ich zu Mose geredet habe.

Bewegung der Exilanten

Esra 1,1-6

1 Und im ersten Jahr Kores', des Königs von Persien – damit das Wort des HERRN aus dem Mund Jeremias erfüllt würde – erweckte der HERR den Geist Kores', des Königs von Persien; und er ließ einen Ruf ergehen durch sein ganzes Königreich, und zwar auch schriftlich, indem er sprach:

2 So spricht Kores, der König von Persien: Alle Königreiche der Erde hat der HERR, der Gott des Himmels, mir gegeben; und er hat mich beauftragt, ihm ein Haus zu bauen in Jerusalem, das in Juda ist.

3 Wer irgend unter euch aus seinem Volk ist, mit dem sei sein Gott, und er ziehe hinauf nach Jerusalem, das in Juda ist, und baue das Haus des HERRN, des Gottes Israels (er ist Gott), in Jerusalem.

4 Und jeden, der übrig bleibt an irgendeinem Ort, wo er sich aufhält, den sollen die Leute seines Ortes unterstützen mit Silber und mit Gold und mit Habe und mit Vieh, außer den freiwilligen Gaben für das Haus Gottes in Jerusalem.

5 Und die Häupter der Väter von Juda und Benjamin machten sich auf, und die Priester und die Leviten, jeder, dessen Geist Gott erweckte, hinaufzuziehen, um das Haus des HERRN in Jerusalem zu bauen.

6 Und alle, die um sie her wohnten, unterstützten sie mit silbernen Geräten, mit Gold, mit Habe und mit Vieh und mit Kostbarkeiten, außer allem, was freiwillig gegeben wurde.

Die Zeit der Königsherrschaft drängt sich in die Chronos-Zeit hinein - und wird Kairos genannt. Diese Kairoszeit(en) ist (sind) gekennzeichnet durch signifikante Ereignisse, die sich im Chronos offenbaren. Deshalb wissen wir dass es sich dabei um eine bezeichnende Zeit handelt, wenn sich solche Ereignisse im Chronos zeigen. Hier einige Beispiele:

1. Die Zerstreung der Völker nach der Zerstörung von Babel.
2. Der Exodus Israels aus Ägypten nach Gottes Aufruf an Mose.
3. Die Übergabe der Zehn Gebote und des Alten Bundes.
4. Der Aufruf von Joshua und Israels Migration über den Jordan.
5. Das Berühren und Aufrufen der Verbannten und ihr Exodus aus Babylon.

Die Ereignisse geben dem Kairos seine Identität.

Diese Ereignisse sind der Wille Gottes für Seinen Zweck - Seiner Königsherrschaft auf Erden. Die Ereignisse treiben den Willen Gottes auf



Erden voran. Die Ereignisse zu ignorieren ist gleichbedeutend mit Gott zu ignorieren, da die Ereignisse aus Gott in Ihm geweiht sind. Solche Ereignisse fordern das Aufgeben aller unserer Aktivitäten und eine neue Ausrichtung auf die himmlischen Anforderungen. Weiterhin in Ignoranz zu verharren, bedeutet den Anschluss zu verpassen und das Ziel zu verfehlen. Im Griechischen heißt das Wort dafür hamartia, und es bedeutet Sünde.

Weitere Beispiele:

1. In einem Kairos befahl Gott Moses den Felsen zu schlagen. Im nächsten Kairos befahl Gott Moses mit dem Felsen zu sprechen. Moses agierte aus einem alten Kairos und schlug den Felsen - und verpasste damit den Übergang ins verheißene Land!
2. Die Propheten Elisas sahen Elisa mit dem Mantel des Elijas vom Jordan kommen. Sie übergehen Elisa und suchen Elijas Körper, sie ignorieren damit den neuen Kairos.
3. Samuel trauerte weiterhin für Saul, der im neuen Kairos von David ein disqualifizierter König war.
4. David operierte über seinen Kairos hinaus in einem erst kommenden. Er konnte das priesterliche Ephod anziehen und sogar die Schaubrote essen. Er konnte schon in seiner Zeit den ewigen Hohepriester und König in einer Person - Jesus Christus vorschattieren.
5. Sauls Sohn Jonathan - Davids Busenfreund - verpasste ebenfalls die neue Kairos-Zeit, ging zurück zu seinem Vater Saul und starb mit 30 Jahren auf dem Schlachtfeld, anstelle Davids "rechte Hand" zu werden.
6. Appollos war mit dem Kairos Johannes des Täuflers und nicht mit dem des Christus vertraut. Priscilla und Acquilla mussten ihn über den neuen Kairos aufklären.
7. Die ephesischen Gläubigen waren auch nur mit der Taufe des Johannes vertraut. Paulus klärte sie über den neuen Kairos auf.
8. Die Bronzeschlange war für den Kairos der Schlangenbisse in der Wildnis gedacht. Im gelobten Land war sie irrelevant und ihre Anbetung war Götzendienst. Hiskia entfernte sie erst später in seinem Kairos!
9. Josiah sah keinen neuen Kairos in Pharao Necho - und verlor sein Leben auf dem Schlachtfeld.
10. Johannes der Täufer kündigte den neuen Kairos an, hat aber selber nicht darin teilgenommen.
11. Beschneidung am Fleisch war die Anforderung von einem alten Kairos. Im neuen Kairos wurde sie durch Beschneidung des Herzens ersetzt.
12. Die Verwendung von priesterlichen Kleidern war ein Merkmal des alten Bundes in einem alten Kairos - nunmehr ersetzt durch die Kleider des Heils im neuen Kairos.

Königsherrschaftszeiten (Kairoi) durchdringen immer unseren Chronos. Auch in der Kirchengeschichte sehen wir die Auswirkungen dieser markanten Kairoi:

- Pfingstbewegung Kairos und Zungenreden.
- Letzter Regen Kairos und Lobpreis.
- Charismatischer Kairos und Gaben.



- Prophetischer Kairos und Propheten.
- Apostolischer Kairos und Apostel.

2. Akkurate Zeit - der richtige Moment

Es gilt den richtigen ZEITPUNKT zu erfassen – wann den Pfeil loszulassen um die Beute aufzuspiessen.

Kairos bedeutet auch im "**richtigen Moment**" wie:

- Wenn die Blume blüht.
- Wenn eine Mädchen eine Frau wird.
- Wenn ein Kunstwerk fertig ist.
- Wenn das Baby bereit ist, geboren zu werden.
- Wir können ihn nicht vorhersagen, aber sie wissen, wann er gekommen ist.

Studiere dazu auch die Geschichte von Achimaaz in 2. Samuel 18 - und seinen vergeblichen Wettlauf.

Beurteile und richte nichts vor seinem Kairos

1. Korinther 4,3-5

3 Mir aber ist es das Geringste, dass ich von euch oder von einem menschlichen Tag beurteilt werde; ich beurteile mich aber auch selbst nicht.

4 Denn ich bin mir selbst nichts bewusst, aber dadurch bin ich nicht gerechtfertigt. Der mich aber beurteilt, ist der Herr.

5 So urteilt nicht irgendetwas vor der Zeit, bis der Herr kommt, der auch das Verborgene der Finsternis ans Licht bringen und die Überlegungen der Herzen offenbaren wird; und dann wird einem jeden sein Lob werden von Gott.

Der Gesetzlose wird in seinem Kairos offenbart

2. Thessalonicher 2,6-8

6 Und jetzt wisst ihr, was zurückhält, damit er zu seiner Zeit offenbart wird.

7 Denn schon ist das Geheimnis der Gesetzlosigkeit wirksam; nur ist jetzt der da, der zurückhält, bis er aus dem Weg ist,

8 und dann wird der Gesetzlose offenbart werden, den der Herr Jesus verzehren wird durch den Hauch seines Mundes und vernichten wird durch die Erscheinung seiner Ankunft.

Paulus' Kairos seiner Abreise

2. Timotheus 4,6-8

6 Denn ich werde schon als Trankopfer gesprengt, und die Zeit meines Abscheidens ist gekommen.

7 Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben bewahrt;

8 fortan liegt mir bereit die Krone der Gerechtigkeit, die der Herr, der gerechte Richter, mir zur Vergeltung geben wird an jenem Tag; nicht allein aber mir, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieben.

Es war nicht der Kairos für reife Feigen

Markus 11,13-14

13 Und als er von weitem einen Feigenbaum sah, der Blätter hatte, ging er hin,



ob er vielleicht etwas an ihm fände; und als er zu ihm kam, fand er nichts als Blätter, denn es war nicht die Zeit der Feigen.

14 Und er hob an und sprach zu ihm: Nie mehr esse jemand Frucht von dir in Ewigkeit! Und seine Jünger hörten es.

- Auch hier, in diesen Beispielen, immer wieder die "Zeit" als den Griechisch Kairos gebraucht.

3. Instinktive - Spontane Zeit

Instinktive Zeit (Saison) meint ein intuitives Wahrnehmen.

Der Kairos richtet sich nicht nach dem Chronos. Er (er)fordert die intuitive Wahrnehmung. Er wird und ist nur durch den Geist Gottes offenbart. **Ein natürlicher Mensch kann ihn nicht wahrnehmen.**

Matthäus 16,1-4

1 Und die Pharisäer und Sadduzäer kamen herzu, und um ihn zu versuchen, baten sie ihn, ihnen ein Zeichen aus dem Himmel zu zeigen.

2 Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Wenn es Abend geworden ist, sagt ihr: Heiteres Wetter, denn der Himmel ist feuerrot;

3 und frühmorgens: Heute stürmisches Wetter, denn der Himmel ist feuerrot und trübe. Das Aussehen des Himmels wisst ihr zwar zu beurteilen, aber die Zeichen der Zeiten könnt ihr nicht beurteilen? –

4 Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht begehrt ein Zeichen, und kein Zeichen wird ihm gegeben werden als nur das Zeichen Jonas. Und er verließ sie und ging weg.

2. Könige 5,26-27

26 Und er sprach zu ihm: Ging mein Herz nicht mit, als der Mann sich von seinem Wagen herab dir entgegenwandte? Ist es Zeit, Silber zu nehmen und Kleider zu nehmen und Olivenbäume und Weinberge und Kleinvieh und Rinder und Knechte und Mägde?

27 So wird der Aussatz Naamans an dir haften und an deinen Nachkommen auf ewig. Und er ging von ihm hinaus, aussätzig wie Schnee.

Haggai 1,4-5

4 Ist es für euch selbst Zeit, in euren getäfelten Häusern zu wohnen, während dieses Haus wüst liegt?

5 Und nun, so spricht der HERR der Heerscharen: Richtet euer Herz auf eure Wege!

4. Erfrischende (erquickende) Zeit

Apostelgeschichte 3,19-21

19 So tut nun Buße und bekehrt euch, damit eure Sünden ausgetilgt werden,

20 damit Zeiten der Erquickung kommen vom Angesicht des Herrn und er den euch zuvor bestimmten Christus Jesus sende,

21 den freilich der Himmel aufnehmen muss bis zu den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, von denen Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten von jeher geredet hat.

Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge - Kairos - ist der (oder sind im) Chronos.

Ein Kairos ist eine Zeit der Erfrischung, die uns erlaubt und hilft durch den Chronos zu gehen.



Erfrischung

Das griechisches Wort dafür heisst anapsuxis - und meint ein Mittel zur Erfrischung. Abgeleitet von anapsucho - Ana – wieder; Psucho – atmen (Atem).

Was ganz einfach heisst: (Erfrischende Mittel, um) wieder zu atmen.

Im übertragenen Sinne bedeutet dies, dass gegen Ende eines Kairos das Volk Gottes erschöpft sein wird, die Marke verpasst und den Atem verliert – was gleichbedeutend mit sterben ist.

Der Tod tritt wegen der Sünden ein – Gr. hamartia – mit anderen Worten; das Ziel wurde verfehlt!

Umkehr, Busse oder Gr. metaneo bedeutet auf die Marke oder den genauen Weg - Christus - zurückzukommen. Mit der Zeit kommst du zurück zu der Stelle, wo du den Atem - das Zoe-Leben, IHN - verloren hast. Die Bewegung Gottes gibt dann von diesem wiedergefundenen Zeitpunkt wieder neue Impulse und erhält dir deinen Atem für den nächsten Kairos.

5. Gelegene Zeit, günstige Zeit, ideale Zeit

Die Kairos Zeit bezieht sich auf den günstigen Zeitpunkt, einen Zeitraum von Gelegenheit(en), eine "Jahreszeit der Gelegenheit", ein Zeitfenster in dem eine Öffnung angezeigt wird und für eine begrenzte Zeit dauert. Wenn die Möglichkeit ignoriert wird, wird die Gelegenheit verpasst.

Die Erntezeit ist jetzt

Johannes 4,35-36

35 Sagt ihr nicht: Es sind noch vier Monate, und die Ernte kommt? Siehe, ich sage euch: Erhebt eure Augen und schaut die Felder an, denn sie sind schon weiß zur Ernte.

36 Der erntet, empfängt Lohn und sammelt Frucht zum ewigen Leben, damit beide, der sät und der erntet, zugleich sich freuen.

Die ideale Zeit am Teich

Das ist die Chronos-Zeit:

Johannes 5,6 Als Jesus diesen daliegen sah und wusste, dass es schon lange Zeit so mit ihm war, spricht er zu ihm: Willst du gesund werden?

Das ist die Kairos-Zeit:

Johannes 5,4 Denn zu gewisser Zeit stieg ein Engel in den Teich herab und bewegte das Wasser. Wer nun nach der Bewegung des Wassers zuerst hineinstieg, wurde gesund, mit welcher Krankheit irgend er behaftet war.

Das Wasser hatte keine heilenden Eigenschaften in sich selber. Es konnte nur zu einem bestimmten Zeitpunkt heilen wenn es (an)gerührt war. Es konnte nur heilen, wenn es mit dem Kairos verbunden war.

Erlösungsmöglichkeiten

Epheser 5,15-16

15 Gebt nun Acht, wie ihr sorgfältig wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise, 16 die die gelegene Zeit auskaufen, denn die Tage sind böse.



1. Israel verpasste die Gelegenheit in das Gelobte Land einzumarschieren. Es tat zu einem späteren, verpassten und eigenen Zeitpunkt, was Gottes Wille war und musste die fatalen Folgen tragen.

4. Mose 14,39-45

39 Und als Mose diese Worte zu allen Kindern Israel redete, da trauerte das Volk sehr.

40 Und sie machten sich frühmorgens auf, um auf den Gipfel des Gebirges hinaufzuziehen, und sprachen: Hier sind wir und wollen zu dem Ort hinaufziehen, von dem der HERR geredet hat; denn wir haben gesündigt.

41 Aber Mose sprach: Warum übertretet ihr doch den Befehl des HERRN? Es wird ja nicht gelingen!

42 Zieht nicht hinauf, denn der HERR ist nicht in eurer Mitte, dass ihr nicht vor euren Feinden geschlagen werdet,

43 denn die Amalekiter und die Kanaaniter sind dort vor euch, und ihr werdet durchs Schwert fallen. Weil ihr euch von der Nachfolge des HERRN abgewandt habt, wird der HERR nicht mit euch sein.

44 Doch sie waren so vermessen, auf den Gipfel des Gebirges hinaufzuziehen; aber die Lade des Bundes des HERRN und Mose wichen nicht aus der Mitte des Lagers.

45 Da kamen die Amalekiter und die Kanaaniter, die auf jenem Gebirge wohnten, herab und schlugen und zersprengten sie bis Horma.

2. Nabal, der Tor verpasste die Gelegenheit, David, den neu gesalbten König der Zukunft zu segnen und zu unterstützen.
3. Die zweiundeinhalb Stämme wählten die falsche (zu frühe) Seite des Jordans aus.

6. Gesetzte Zeit

Ernannte oder gesetzte Zeiten sind im Sinne Gottes und dienen Seinem Zweck.

Prediger 3,1-8

1 Alles hat seine bestimmte Zeit, und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Zeit.

2 Geborenwerden hat seine Zeit, und Sterben hat seine Zeit; Pflanzen hat seine Zeit, und Ausreißen des Gepflanzten hat seine Zeit;

3 Töten hat seine Zeit, und Heilen hat seine Zeit; Abbrechen hat seine Zeit, und Bauen hat seine Zeit;

4 Weinen hat seine Zeit, und Lachen hat seine Zeit; Klagen hat seine Zeit, und Tanzen hat seine Zeit;

5 Steinewerfen hat seine Zeit, und Steinesammeln hat seine Zeit; Umarmen hat seine Zeit, und vom Umarmen Fernbleiben hat seine Zeit;

6 Suchen hat seine Zeit, und Verlieren hat seine Zeit; Aufbewahren hat seine Zeit, und Fortwerfen hat seine Zeit;

7 Zerreißen hat seine Zeit, und Nähen hat seine Zeit; Schweigen hat seine Zeit, und Reden hat seine Zeit;

8 Lieben hat seine Zeit, und Hassen hat seine Zeit; Krieg hat seine Zeit, und Frieden hat seine Zeit.

Stunde - Gr. hora - ist eine Metapher für Kairos.

Matthäus 24,36 Von jenem Tag aber und jener Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel der Himmel, sondern der Vater allein.



Johannes 2,4 Und Jesus spricht zu ihr: Was habe ich mit dir zu schaffen, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.

Johannes 7,6-8

6 Da spricht Jesus zu ihnen: Meine Zeit ist noch nicht da, eure Zeit aber ist stets bereit.

7 Die Welt kann euch nicht hassen; mich aber hasst sie, weil ich von ihr zeuge, dass ihre Werke böse sind.

8 Geht ihr hinauf zu dem Fest; ich gehe nicht hinauf zu diesem Fest; denn meine Zeit ist noch nicht erfüllt.

Titus 1,1-3

1 Paulus, Knecht Gottes, aber Apostel Jesu Christi, nach dem Glauben der Auserwählten Gottes und nach der Erkenntnis der Wahrheit, die nach der Gottseligkeit ist,

2 in der Hoffnung des ewigen Lebens, das Gott, der nicht lügen kann, verheißen hat vor ewigen Zeiten; (Chronos)

3 zu seiner Zeit (Kairos) aber hat er sein Wort offenbart durch die Predigt, die mir anvertraut worden ist nach Befehl unseres Heiland-Gottes.

Zu seiner Zeit ist eine von Ihm gesetzte Zeit.

Römer 5,6-10

6 Denn Christus ist, da wir noch kraftlos waren, zur bestimmten Zeit für Gottlose gestorben.

7 Denn kaum wird jemand für einen Gerechten sterben; denn für den Gütigen könnte vielleicht noch jemand zu sterben wagen.

8 Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus, da wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist.

9 Viel mehr nun, da wir jetzt durch sein Blut gerechtfertigt sind, werden wir durch ihn gerettet werden vom Zorn.

10 Denn wenn wir, da wir Feinde waren, mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, so werden wir viel mehr, da wir versöhnt sind, durch sein Leben gerettet werden.

In diesen obigen Bibelversen im Römerbrief, ist immer von Kairos die Rede.

Apostelgeschichte 17,30-31

30 Nachdem nun Gott die Zeiten der Unwissenheit übersehen hat, gebietet er jetzt den Menschen, dass sie alle überall Buße tun sollen,

31 weil er einen Tag festgesetzt hat, an dem er den Erdkreis richten wird in Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und er hat allen den Beweis davon gegeben, indem er ihn aus den Toten auferweckt hat.

Das Prinzip:

**Nur innerhalb der von Gott gesetzten Zeit kannst du tun,
was Gott in diesen Kairos hinein freigegeben hat.
Nicht zuvor und nie und nimmermehr danach!**

Wurdest du durch die Botschaft gesegnet - gib bitte weiter was du bekommen hast.

